



Informationen zum Schulbetrieb ab 26.04.2021

Sehr geehrte Eltern und sehr geehrte Sorgeberechtigte, die aktuelle Allgemeinverfügung, welche im Zusammenhang mit der bundesweiten „Notbremse“ erlassen worden ist, greift natürlich auch massiv in den Schulablauf ein. Die sehr kurzfristigen und teilweise unterschiedlichen Informationen und Pressemitteilungen machen es für Sie und natürlich auch für die Schule sehr schwer, planbar und verlässlich zu organisieren und informieren. Aus diesen Gründen haben wir auch bis zum jetzigen Zeitpunkt mit dem Versuch eines Elternschreibens gewartet. Auch unterschiedliche Aussagen und Informationen der Stadt Weimar zu Öffnungen bzw. Schließungen führten und führen zu Irritationen und Unverständnis.

Jetzt die Aussage (Stand. 24.04.21, 10.00 Uhr):

Die Grundschule Lucas Cranach öffnet am Montag 26.04.2021 die Schule im Wechselunterricht für alle Klassen. Dies bedeutet, dass ein Teil der Klasse eine Woche wie gewohnt im Präsenzunterricht beschult und betreut wird und der andere Teil der Klasse zuhause im Distanzunterricht mit vorbereitetem Plan lernt („Homeschooling“). In der darauffolgenden Woche wird dann gewechselt.

Dieses Prinzip ist gebunden an einen RKI-Inzidenzwert unter 165. Wird dieser Wert an 3 aufeinanderfolgenden Tagen überschritten erfolgt zum darauffolgenden Tag eine komplette Schulschließung und ein Übergang in den Distanzunterricht.

Ausgenommen von dieser Schließung sind die 4. Klassen und Kinder mit besonderen Unterstützungsbedarfen. Diese werden dann weiterhin im Wechselmodell beschult.

Ganz Wichtig:

In allen Beschulungsformen ist eine Notbetreuung eingerichtet, welche unter der Vorlage eines Antrages und Zutreffen der Zugangsvoraussetzungen genutzt werden kann!

Unabhängig von einem Schwellenwert ist die Präsenz in der Schule nur erlaubt für Personen, die die zweimal wöchentlich angebotenen Selbsttests nutzen. Das gilt für alle Schüler sowie das gesamte pädagogische Personal, dem ein konkretes Testangebot gemacht wird. Personen, die ein konkretes Testangebot ablehnen, sind ab diesem Zeitpunkt von der Präsenz ausgeschlossen und können erst wieder teilnehmen, nachdem sie einen Test durchgeführt haben. Alternativ wird die Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung bzw. eines Nachweises über eine Schnelltestung auf das Coronavirus SARS-CoV-2, zum Beispiel an einem Bürgertestzentrum, welcher nicht älter als 48 Stunden ist, als Testung am Testtag der Einrichtung anerkannt. Diese Regelung gilt sowohl für den Präsenzunterricht als auch für die Notbetreuung.

Derzeitiger Planungsstand:

- Wir werden unsere Kinder bis zu 8 Stunden hier betreuen (inkl. Unterricht). Die Betreuung ist von 06.00 bis 16.00 Uhr möglich!!!
- Wir starten und enden nach dem Zeitplan der letzten Wochen
- Die Testtage sind immer Dienstag und Donnerstag (Testmaterial vorausgesetzt)
- Die Maskenpflicht besteht weiterhin und wird durch schulische Anpassungen durch die Lüftungspausen und Aufenthalte im Freien sowie Speiseneinnahmen unterbrochen
- Bestehende Hygienemaßnahmen und -regeln gelten weiterhin.

Da es permanent und häufig auch sehr kurzfristig zu Änderungen kommen kann, möchten wir Sie um viel Eigeninitiative und gegenseitigen Informationsaustausch bitten. Wir versuchen natürlich immer unverzüglich zu reagieren bzw. zu informieren, aber es ist auch für uns fast unmöglich.

Diese Vorabinformationen sollen Ihnen nur einen kleine Hilfe sein.

Wir bitten Sie, sich regelmäßig auf der Homepage oder der Facebook-Seite der Schule zu informieren bzw. die Kontaktmöglichkeiten zur Klassenleitung oder Ihren Elternsprechern zu nutzen.

Mit freundlichen Grüßen

Steffen Schau

Schulleiter